

## Sitzung Gemeinderat Windhagen am 14.12.2023

- Zu Beginn der Sitzung wurde von Herrn Bahne (Bündnis 90/Die Grünen) der Antrag gestellt den Tagesordnungspunkt 7 (Nahversorgung) von der Tagesordnung zu streichen. Dieser war vom Bürgermeister erneut auf die Tagesordnung gesetzt worden.  
In seiner recht scharf formulierten Begründung verwendete H. Bahne den Begriff „undemokratisches Vorgehen“, da der Rat in seiner vorherigen Sitzung das Thema mehrheitlich beendet hatte.  
Für seine Formulierung erhielt H. Bahne auf Betreiben der CDU-Fraktion vom Bürgermeister eine Rüge.
- Hinsichtlich der Erneuerung der Beleuchtung im Forum sollte eine Entscheidung getroffen werden.  
Im Vorfeld hatten die Ratsmitglieder eine Unterlage mit 4 verschiedenen Konzepten erhalten.  
Es wurde einstimmig das Konzept 2 beschlossen, welches von der Anschaffung her nicht das günstigste, bezgl. der Energieeffizienz aber das Beste ist.
- Die Jugendvertretung der VG Asbach wünschte sich für alle Ortsgemeinden einen Trinkwasserbrunnen. Für die OG Windhagen hat der Rat nach längeren Diskussionen hinsichtlich der Kosten und des Standortes mit 13 Ja- 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen das Projekt beschlossen.
- Das Wärmeplanungsgesetz des Bundes sieht vor, die kommunale Wärmeplanung in die Zuständigkeit der Gemeinden zu legen. Eine Empfehlung des Gemeinde und Städtebundes sieht vor, diese Planung sowie die Beantragung der Fördergelder der Verbandsgemeinde zu übertragen. Dieses Vorgehen wurde einstimmig beschlossen.
- Auf Antrag des Sportvereins Windhagen soll das Sportstadion in „Wirtgen Group Arena“ umbenannt werden, da die Firma bereits seit längerem den Sportverein finanziell unterstützt.  
Bei einer Enthaltung wurde beschlossen, den Namen „Wirtgen Group **Stadion**“ zu verwenden. Zuvor soll die Verwaltung klären, ob hinsichtlich der Namensgebung ein Vertrag zwischen der Ortsgemeinde und dem Unternehmen erforderlich ist.
- Auf Antrag der CDU-Fraktion soll das Windhagener Forum in „Josef-Rüddel-Forum“ umbenannt werden. Dies wurde bei 5 Enthaltungen beschlossen.
- Zum Thema Nahversorgung brachte der Ortsbürgermeister den Beschluss-Antrag ein, der Rat möge seinen Beschluss vom November aufheben und eine „Amtliche Bürgerbefragung“ beschließen.  
Diese Vorgehensweise fand nach erneuter Debatte die Mehrheit, da die SPD-Fraktion nicht vollzählig war.
- Der Verbandsgemeinderat Asbach hatte im Oktober beschlossen, die Hauptsatzung dahingehend zu ändern, dass die Aufwandsentschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder erhöht werden.  
Dies wurde für die OG Windhagen mit 10 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion und Bürgermeister) gegen 8 Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

- In der Rederscheider Str. im Ortsteil Rederscheid wurden die der Verkehrsberuhigung dienenden Blumenkübel auf Anordnung der Straßenverkehrsbehörde entfernt. Ebenso soll die „Rechts-vor-Links Regelung“ aufgehoben werden und dadurch die 30er Zone entfallen.  
Per einstimmigen Beschluss wird die Verbandsgemeinde-Verwaltung gebeten, zu prüfen, welche verkehrsberuhigenden Maßnahmen als Alternative zur Verfügung stehen.  
Darüber hinaus soll eine Bürgerversammlung einberufen werden.
  
- Mitteilungen
  - Die Bauarbeiten an der Brunnenstraße zwischen den Ortsteilen Köhlershohn und Rederscheid werden voraussichtlich bis April 2024 andauern
  - Die E-Ladesäulen vor dem Forum sind seit 13.12.2023 mit EC-Karte nutzbar
  
- Der Förderverein der KiTa Spatzennest beabsichtigt der KiTa Spatzennest Sachspenden in Höhe von ca. 2.340 Euro zukommen zu lassen.  
Der Annahme dieser Spende wurde vom Rat zugestimmt (einstimmig).